

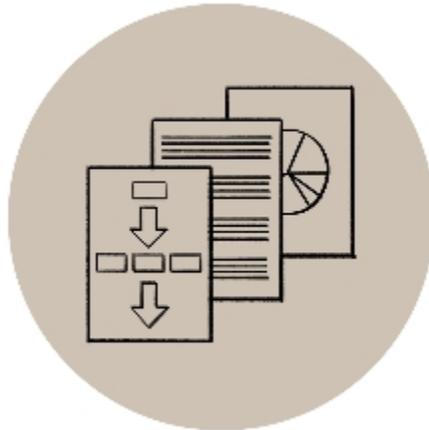
Screenreader-optimierte Darstellung im [Browser anzeigen](#).



Strategie  
**NOSO**

Nr. 4  
September 2020

**Gemeinsam gegen Infektionen in  
Spitälern und Pflegeheimen**  
Newsletter Strategie NOSO



## Neue Zahlen zu Kosten und Mortalität von HAI

In diesem Newsletter:

[Kosten und Mortalität von HAI](#)

[Swissnoso startet HAI-Monitoring mit Marktanalyse](#)

[HAI-Fachkenntnisse bei allen Berufsgruppen verbesserungsfähig](#)

[Nächste nationale Punktprävalenz-Erhebung erst 2021](#)

Liebe Leserin, lieber Leser

Der Ausbruch der Corona-Pandemie brachte die Aktivitäten der Strategie NOSO praktisch zum Stillstand. Die Mitarbeitenden der Abteilung Übertragbare Krankheiten des BAG wurden ab Ende Februar für Aufgaben in der Bewältigung der Pandemie eingesetzt – ebenso wie die Projektbeteiligten aus Kantonen, Spitälern und Fachgesellschaften.

Nun freuen wir uns, die Aktivitäten im Rahmen der Strategie NOSO wieder aufnehmen zu können. Gerne blicken wir auch zurück auf die Entwicklungen des letzten Jahres. Lesen Sie im Jahresbericht nach, was die NOSO-

Akteure 2019 erreicht haben.

Jahresbericht 2019

## Kosten und Mortalität von HAI

Patientinnen und Patienten, die eine healthcare-assoziierte Infektion erlitten, mussten im Durchschnitt geschätzte 6,4 Tage länger im Spital bleiben. Dies ergab eine Studie, die auf der Punktprävalenzerhebung von 2017 basierte. 59'091 Personen waren gemäss der Untersuchung von einer HAI betroffen, für 10 % (5'909) von ihnen hatte dies tödliche Folgen. Die Kosten für das Gesundheitssystem schätzt die Studie auf 751 Millionen Franken, das sind 12'709 Franken pro HAI-Fall.

Mit diesen aktuellen Zahlen liefert die Studie wichtige Grundlagen, um künftig die Wirkung der Strategie NOSO zu evaluieren. Die letzten Angaben zu Kosten und Mortalität von HAI stammten aus dem Jahr 2004.

Zur Studie

## Swissnoso startet HAI-Monitoring mit Marktanalyse

Das BAG hat Swissnoso beauftragt, ein nationales Überwachungssystem von *Healthcare*-assoziierten Infektionen in Spitälern aufzubauen. Mit einer Marktanalyse unter den Schweizer Akutspitälern lancierte Swissnoso seine Aktivitäten. In einer Umfrage wurden Angaben zu ihren Kapazitäten für die Überwachung von HAI abgefragt, wie z. B.:

- Struktur und Organisation der vorhandenen Programme zur Infektionsprävention
- aktuelle Präventionsmassnahmen
- Handhabung elektronischer Daten (Patient, Mikrobiologie)
- Kapazitäten, um an einem breit angelegten Überwachungsprogramm teilzunehmen.

Die Umfrage lief bis zum 31. Juli 2020, eine Auswertung wird für Ende Jahr

erwartet.

## HAI-Fachkenntnisse bei allen Berufsgruppen verbesserungsfähig

In einer Befragung stellte eine Studie mangelhafte Fachkenntnisse beim Personal von Gesundheitseinrichtungen – und zwar bei sämtlichen Berufsgruppen, von den Gesundheitsfachpersonen über nichtmedizinische Fachkräfte bis zum Management fest. Insbesondere bei komplexen Prozessen oder beim Verständnis, über welche Wege Keime übertragen werden können, waren die Kenntnisse für den praktischen Arbeitsalltag ungenügend.

Um diese Lücken zu schliessen, empfiehlt der Bericht eine Reihe von Massnahmen, darunter:

- einen nationalen Mindeststandard für die Kompetenzvermittlung in der Berufsbildung
- vermehrt praktische Übungen, anstatt der Vermittlung von theoretischem Wissen
- HAI-Themen in der Personalentwicklung ansprechen.

Das BAG und die Umsetzungspartner entscheiden voraussichtlich Ende 2020 gemeinsam, welche Vorschläge wie umgesetzt werden.

[Mehr lesen](#)

## Nächste nationale Punktprävalenzstudie erst 2021

Ursprünglich war vorgesehen, in diesem Frühjahr wieder eine Punktprävalenz-Erhebung der Healthcare-assoziierten Infektionen und des Einsatzes antimikrobieller Medikamente (PPS) durchzuführen. Aufgrund der Corona-Pandemie entschied Swissnoso, dieses Vorhaben zurückzustellen. Die Erhebung wird voraussichtlich im Frühjahr 2021 stattfinden.

Um die Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit früheren Erhebungen zu

gewährleisten, wäre es wichtig, dass sich die gleichen Spitäler erneut an der Studie beteiligen.

## Weitere Informationen

[Twitter](#) [YouTube](#) [www.bag.admin.ch](http://www.bag.admin.ch)

## Newsletter-Account

[Newsletter abmelden](#) [Profil bearbeiten](#)

Bundesamt für Gesundheit BAG

[Rechtliches](#) [Impressum](#)